Ostdeutsche Nachrichten

Verbandsorgan der Heimatvereine im Masuren- und Ermländerbund e. V.
Mitteilungen für die westpreußischen Heimatvereine.

Nr. 85. 10. Juli 1920. 2. Jahrg.

Abstimmungs-Parole: „Die Warschauer raus!"

Willkommen Landsleute!

Willkommen, liebe Schwestern, Brüder,
in eurem alten Heimatland!
Wir rufens freudig euch entgegen
und drücken herzlich euch die Hand.

Ihr scheutet nicht der Reise Mühen,
wo es ums Wohl der Heimat geht.
der Heimat, die wir alle lieben.
und die uns über allem steht

Es ist das Land, da wir geboren,
geträumt der ersten Jugend Traum,
mit deutschen Menschen, deutschen Sitten
in seiner kleinen Grenzen Raum.

Das Land, wo unsere Väter liegen
und Brüder, das mit deutschem Blut
muß neu erkauft im großen Kriege,
bleibt weiter auch in deutscher Hut.

Masuren und Ermländer!

Ostpreußen
(Prusy Wschodnie)

daß, was unsere Väter seit Anbeginn unserer Geschichte waren, ein deutsches Land. Uns zugemutet, daß wir unser deutsches Vaterland verraten sollen ist eine schmähliche Beleidigung, auf die wir am 11. Juli die richtige Antwort geben werden. Den Warschauern soll die Ohrfeige des 11. Juli noch nach hundert Jahren in den Ohren klingen.

Wenn wir heute auf alles zurückblicken, was die Polen in dem vergangenen Jahre versprochen haben, um uns anzulocken, so kann man wirklich nur hohnlachen. Polen, das Land, das keine Steuern zu zahlen braucht? Und dabei ist die polnische Mark nur 20 Pfennig wert? Denken ernsthafte polnische Politiker daran, eine 75-prozentige Zwangsvermögensabgabe einzuführen, weil anders der polnische Staat nicht würde bestehen können? Dieser Vorschlag wurde vor dem Kriege mit Rußland gemacht. Wir glauben,

INSTYTUT PÓŁNOCNY
im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie
ARCHIWUM PAŃSTWOWE W OLSZTYNIE

Vor der Entscheidung.

Der Tag ist da. Reif steht die Saat.
Auf, Preußen, fest geschart!
Nun hilft nur eins — das ist die Tat,
Die uns vor Knechtesjoch bewahrt:
Heran, heran,
Mann für Mann!
Dann kann kein Feind uns zwingen,
Es soll und muß gelingen!

Wenn auch die Welt von Unrecht starrt,
Einst kehrt das Recht zurück.
Heut heißt es wieder: Hart auf Hart,
Ein Hammerschlag zum deutschen Glück!
Heran, heran,
Mann für Mann!
Wir lassen uns nicht zwingen.
Es soll und muß gelingen!

Masuren, Ermland, hört Ihr nicht?
„Ostpreußen in Gefahr!" —
„Der kennt uns nicht, der also spricht.
Wir bleiben deutsch auf immerdar!"
Heran, heran,
Mann für Mann!
Nun laßt die Glocken klingen:
Es soll und muß gelingen!

Wilhelm Hausmann.

INSTYTUT POŁNOCNY
im. Wojciecha Ketrzyńskiego w Olsztynie
ARCHIWUM

INSTYTUT PÓŁNOCNY
im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie
ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE